

**SOZIALGEOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNGEN MIT QUANTITATIVEN  
METHODEN AM BEISPIEL DES LINKSMAINISCHEN WÜRZBURGER  
STADTGEBIETES**

**INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
<b>1. <u>Problemstellung, Methode und Aufbau</u></b>	<b>1</b>
1.1. Sozialgeographische Untersuchungen - Begriffe und Methoden	1
1.2. Analyse - Synthese - Methoden	7
1.3. Aufbau der Arbeit	12
<b>2. <u>Der Untersuchungsraum</u></b>	<b>15</b>
2.1. Lage, Abgrenzung und natürliche Gegebenheiten	15
2.2. Das Datenmaterial	17
2.3. Räumliches Wachstum und bauliche Struktur - raum-relevante Faktoren zur Physiognomie	23
2.4. Das wirtschaftsräumliche Gefüge	51
<b>3. <u>Das Wahlverhalten als sozialräumliches Gliederungsmerkmal : Distanzgruppierung der Ergebnisse der Bundestagswahlen 1972</u></b>	<b>69</b>
<b>4. <u>Die raumspezifischen sozialen Gruppen und Schichten</u></b>	<b>83</b>
4.1. Analyse der Bevölkerungsstruktur - ihre räumliche Ausprägung und Differenzierung	83
4.2. Raumgliederung durch Bevölkerungsfaktoren	97
<b>5. <u>Bevölkerungsgruppen und Wohnverhalten</u></b>	<b>101</b>
5.1. Zusammenhang zwischen Bevölkerungs- und baulicher Struktur	101
5.2. Sozialräumliche Gliederung	115
<b>6. <u>Strukturelle und räumliche Synthese</u></b> (Faktorenanalyse 2-ter Ordnung)	<b>122</b>
<b>7. <u>Zusammenfassung</u></b>	<b>127</b>
<b>8. <u>Anhang</u></b>	<b>129</b>